

Online-Buchungsplattform öffnet im März Schwarzwälder Trekking-Camps wieder buchbar

Südschwarzwald – Reservierungen in den beiden Schwarzwälder Naturparken sowie im Nationalpark Schwarzwald sind ab 14. März 2025 wieder online möglich. Übernachtet werden kann ab dem 1. Mai auf den ausgewiesenen Plätzen.

Die Online-Buchungsplattform für die Trekking-Camps im Naturpark Schwarzwald Südschwarzwald, dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sowie dem Nationalpark Schwarzwald ist ab dem 14. März um 8 Uhr freigeschaltet. Sie ist unter trekking-schwarzwald.de aufrufbar. Die Trekking-Saison beginnt am 1. Mai und endet am 31. Oktober. In den Trekking-Camps ist es offiziell erlaubt, mit dem Zelt mitten in der Natur zu übernachten. Im Schwarzwald gibt es inzwischen über 20 Trekking-Camps. Die Kosten pro Zelt pro Nacht liegen bei 15 Euro.

„Wer ein Camp zu einem bestimmten Termin haben möchte, sollte frühzeitig buchen“, rät die Projektmanagerin beim Naturpark Südschwarzwald, Christine Peter. „Besonders begehrt sind die Wochenenden und Feiertage sowie die Ferienzeiten.“ Sehr viele Interessentinnen und Interessenten reservieren gleich am ersten Tag. „Nachdem wir die Buchungsplattform im vergangenen Jahr geöffnet haben, sind bei uns bereits am ersten Tag rund 1.000 Buchungen eingegangen“, berichtet der Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwalds, Roland Schöttle. Neu hinzukommt in diesem Jahr das Trekking-Camp Blumberg, welches sich für eine Wanderung auf der 5. Etappe des „WasserWeltenSteigs“ nutzen lässt.

Informationen zum „WasserWeltenSteig“ und weiteren Fernwanderwegen gibt es beim Schwarzwaldverein: www.schwarzwaldverein.de.

Gravelbike & Trekking

Wer den Schwarzwald gerne mit dem Gravelbike erkundet, kann sich freuen! Denn zum Saison-Start gibt erste Touren-Vorschläge. Zwei der dreitägigen Strecken-Tipps starten in Freiburg und verlaufen durch den Naturpark Südschwarzwald: „Feldberg & Schluchsee“ heißt die erste Tour. Sie

Pressekontakt

Kerstin Heller,
Naturpark Südschwarzwald e. V.,
Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4,
79868 Feldberg,
Tel. 07676 9336-18,
kerstin.heller@naturpark-suedschwarzwald.de



Diese Stelle wird gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER). Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

führt über den Schauinsland und den Feldberg zum Camp Steinbruch im Menzenschwander Tal. An Tag 2 geht es vorbei am Schluchsee und der Rothaus Brauerei zum Camp Göschweiler an der Wutachschlucht. An Tag 3 geht es dann wieder zurück nach Freiburg. Die zweite Tour heißt „Bächle & Wasserfall“ und führt von Freiburg über die Linachtalsperre zum höchsten Wasserfall Deutschlands in Triberg. Eingebunden sind hier das Camp zum Katzenwinkel in Vöhrenbach sowie das Camp Elzhof bei Schonach. Die Strecken führen sowohl über Forstwege als auch über ruhige, asphaltierte Nebenstraßen – perfekt für Gravelbiker, die Abwechslung schätzen.

Tourenvorschläge und mehr rund ums Gravelbiken gibt es unter: www.gravelbike-schwarzwald.info.

Verhaltensregeln für die Trekking-Camps

Für die Trekking-Camps gibt es eine Benutzerordnung und Verhaltenstipps. Diese sind online unter trekking-schwarzwald.de abrufbar. Hierzu zählt etwa, dass die Gäste ihren Müll wieder mitnehmen müssen oder dass ab Waldbrandgefahr Stufe 4 kalte Küche angesagt ist. Wichtig ist zudem, dass Rücksicht auf Wildtiere genommen wird. Tipps gibt es hierzu unter bewusstwild.de. Werden die Regeln nicht wie vorgeschrieben eingehalten, suchen die Camp-Betreuer das Gespräch und weisen auf die Verbote, die Gefahren und den Schutz der Natur hin.

Alle Infos zu Trekking Schwarzwald und den einzelnen Camps gibt es online unter www.trekking-schwarzwald.de.

Hintergrund: Trekking Schwarzwald

Das Projekt Trekking Schwarzwald wurde 2017 gemeinsam vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und dem Nationalpark Schwarzwald sowie Forst BW initiiert. Ziel ist es, unter Berücksichtigung des Naturschutzes und in Abstimmung mit den Waldbesitzerinnen und -besitzern ein Netzwerk von Trekking-Camps im Schwarzwald zu etablieren. So ist das Übernachten in den beiden Schwarzwälder Naturparks und im Nationalpark Schwarzwald offiziell erlaubt. In der Saison 2020 wurde das Angebot auf den Südschwarzwald ausgeweitet.

Alle Trekking-Camps liegen abseits von Ortschaften und sind nur zu Fuß erreichbar. Sie verfügen über Plätze für bis zu drei Zelte à drei Personen, eine Feuerstelle und ein Toilettenhäuschen. Ausrüstung, Verpflegung und Trinkwasser müssen die Gäste selbst mitbringen. Pro Camp dürfen Trekkerinnen und Trekker maximal eine Nacht verbringen. Die Standorte der Camps sind so gewählt, dass das nächste Camp innerhalb einer Tagestour erreichbar ist.

Bildmaterial:

Trekking Schwarzwald6_Sebastian Schroeder-Esch: Am 14. März um 8 Uhr wird die Buchungsplattform für die 20 Trekking-Camps im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, im Nationalpark Schwarzwald sowie im Naturpark Südschwarzwald freigeschaltet.

Trekking Schwarzwald3_Sebastian Schroeder-Esch: Die Trekking-Camps verfügen über Plätze für bis zu drei Zelte à drei Personen, eine Feuerstelle und ein Toilettenhäuschen.

Bildrechte: S. Schröder-Esch/Naturpark Südschwarzwald e. V.; frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.

Das Projekt „Trekking“ wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des **GAP-Strategieplans Deutschland 2023 - 2027** mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Gefördert
durch



**Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**



www.gap-bw.de